Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	23:05 Uhr
Raum:	G 331
Sitzungsleitung:	Friederike Hänsel (M II)
Protokollant:	Florian Schubert (W) / Martin Lindner (W)

✓ Anwesend ✗ Abwesend E✓ Ersatzvertreter — nicht besetzt

Stimmberechtigte Mitglieder					
F AS	✓	Steffi von Kuyck-Studzinski	F M&E	✓	Martin Böttcher
	✓	Christian Wille		✓	Kilian Peisker
Ersatzvertreter:	✗	Manuel Steeg	Ersatzvertreter:	✗	Jeanette Kietz
	✗	Tobias Ssimank		✗	Jasper Glenewinkel
F Bau	✓	Roland Jarysch	F Medien I	✓	Luise Künnemann
	✓	Ronny Zschörper		✓	Christine Frehe
Ersatzvertreter:	E✓	Nicky Weißbach	Ersatzvertreter:	✗	Kevin Göthling
	✗	Maik Irmscher		✗	Virginia Illner
F EIT	✓	Thomas Bauer	F Medien II	✓	Mathias Giegling
	✓	Patrick Weber		✓	Friederike Hänsel
Ersatzvertreter:	✗	Moritz Mösler	Ersatzvertreter:	E✓	Gesa Behrens
	✗	Julia Luthardt		✗	Hanna Lang
F IMN	✓	Marcellus Siegburg	F WiWi	✗	Matthias Wessel
	✓	Jakob Göpel		✓	Martin Lindner
Ersatzvertreter:	E✓	Haiko Hertes	Ersatzvertreter:	✗	Ronny Vogel
	✗	Sebastian Mende		E✓	Florian Schubert

Referate (Anwesende unterstrichen)		
✗	Ausländische Studierende	Referentin: Thiara Shouza Carvalho, Co-ReferentIn: Anja Nöhles
✗	Eins Null	Referent: Konrad Eberlein Co-Referentin: Denise Sterr
✓	Finanzen	Referentin: Gesa Behrens
✓	Hochschulpolitik	Referent: René Jalaß
✓	Kultur	ReferentIn: Uwe Britze
✓	Öffentlichkeitsarbeit	Referent: Ronny Zschörper Co-Referentin: Nadine Schlimper
✗	Ökologie und Verkehr	Referent: Maik Irmscher Co-Referent: Tom Beyer
✓	Soziales	ReferentIn: Maike Gebauer Co-Referentin: Martin Trippmacher

✓	Sport	Referent: Vinzent Peters Co-Referent: Martin Böttcher
✓	Studium und Lehre	Referent: Thomas Oertel, Co-Referent: Hannes Wunderlich
✓	Technik	Referent: Haiko Hertes, Co-Referent: Michael Richter, Thomas Steinert
✗	Veranstaltungen	Referent: Marcel Karos Co-Referent: Matthias Wessel

Gäste
René Müller (StuRa HfTL),Frank Kesting (Ba-Hu), Falko Heßler (ME), Katharina Juhnke (IMN), Nils Rexin (IMN), Björn Bloss (AS), Patrick Horn (Ba-Hu), Gunter Greger (UL)

1 Allgemeines

» Herzliche Begrüßung aller Anwesenden durch die Sitzungsleitung.

1.1 Feststellung der Anwesenheit / Beschlussfähigkeit

» Stimmberechtigte Mitglieder: 14 von 16. Der Studentenrat ist beschlussfähig.
» Roland Jarysch kommt zu TOP 1.3 um 19.06 Uhr. Der Studentenrat ist mit 15 von 16 Stimmen beschlussfähig.
» Kilian Peisker kommt zu TOP 2 um 19.10 Uhr. Der Studentenrat ist mit 16 von 16 Stimmen beschlussfähig.
» Christian Wille geht zu TOP 3 um 19.20 Uhr. Der Studentenrat ist mit 15 von 16 Stimmen beschlussfähig.
» Roland Jarysch geht zu TOP 3 um 19.30 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.
» Roland Jarysch kommt zu TOP 3 um 19.43 Uhr. Der Studentenrat ist mit 15 von 16 Stimmen beschlussfähig.
» Thomas Bauer geht zu TOP 4 um 20.14 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.
» Jakob Göpel kommt zu TOP 4 um 20.37 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig
» Roland Jarysch geht zu TOP 5.1 um 21.00 Uhr. Der Studentenrat ist mit 13 von 16 Stimmen beschlussfähig.
» Mathias Giegling geht zu TOP 5.1 um 21.05 Uhr. Der Studentenrat ist mit 12 von 16 Stimmen beschlussfähig.
» Roland Jarysch kommt zu TOP 5.2 um 21.11 Uhr. Der Studentenrat ist mit 13 von 16 Stimmen beschlussfähig.
» Mathias Giegling kommt zu TOP 5.2 um 21.11 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.

» Ronny Zschörper kommt zu TOP 5.2 um 21.11 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.

1.2 Ergänzungen / Genehmigung der Tagesordnung

» Folgende Tagesordnung liegt vor:

1 Allgemeines
1.1 Feststellung der Anwesenheit / Beschlussfähigkeit
1.2 Ergänzungen / Genehmigung der Tagesordnung
1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.09.2011
1.4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.10.2011
1.5 Nächster Sitzungstermin 02.11.2011, 19 Uhr, G 330
2 Demo am 14.11. in Leipzig
3 Hochschulentwicklungsplanung an der HTWK Leipzig
4 Semesterbeitragserhöhung Studentenwerk
5 Finanzen
5.1 Haushaltsabschluss 2009/10
5.2 Finanzantrag Referat Sport
5.3 Nachtragshaushalt 2011/12
5.4 Finanzantrag BaHu – Kleiner Fasching
6 Anerkennung als Hochschulgruppe
6.1 geist:reicht
7 Informationen
7.1 StuRa-Fahrt vom 04. bis 06.11.2011
7.2 SprecherInnen
7.3 Fachschaftsräte
7.4 Referate
7.5 Gremien
8 Sonstiges

» Die Tagesordnung wir ohne Gegenrede angenommen

1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.09.2011

» Friederike stellt den Antrag das Protokoll zu genehmigen 11/0/4

1.4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.10.2011

» Friederike stellt den Antrag das Protokoll zu genehmigen. Der Antrag wird mit 13/0/2 angenommen.

1.5 Nächster Sitzungstermin (02.11.2011, 19 Uhr, G330)

» Keine Einwände.

2 Demo am 14.11.2011 in Leipzig

- Christian informiert, dass ein Treffen mit den Hopo-Vertretern an der Uni-Leipzig stattgefunden hat. Die Strecke der Demo geht um den Innenstadt-Ring und endet am Bahnhof. Es steht die Idee mit einer Gruppe von der HTWK auf der Karli Richtung Innenstadt zu ziehen. Die Fachschaften werden angehalten für Unterstützung zu werben. Flyer verteilen, Plakatieren, etc.
- Es gibt die Idee ein großes Transparent in der Mensa aufzuhängen.
- Thomas Oertel wirbt um Vertreter, die in Vorlesungen gehen und die StudentInnen informieren über das Vorhaben und die Inhalte bzw. Hintergründe.
- Die Vertreter des FSR IMN bieten an, die Flyer auf ihrer Grillparty am Freitag zu verteilen
- Christine bittet um den digitalen Flyer zur weiteren Verbreitung
- Christian informiert weiter, dass 12-13 Uhr sammeln auf dem Augustus-Platz ist.
- Um 11 Uhr ist Treffen vor der HTWK und gemeinsamer Demonstrationszug zum Augustusplatz.
- Thomas betont die Wichtigkeit der Werbung an den einzelnen Fakultäten
- Es soll auch einen Internetauftritt zu der Demo geben.
- René betont die Chance und gute Voraussetzung für die Demo anhand des Bundesparteitages der CDU an diesem Tag.
- Es wird noch ein weiteres Treffen geben

3 Hochschulentwicklungsplanung an der HTWK Leipzig

- Katharina informiert und teilt entsprechendes Informationsmaterial aus.
- Sie kritisiert, dass der Grundsatz der Ausgewogenheit nicht gegeben ist und die F IMN mit der Kürzung von 5 Stellen über Gebühr benachteiligt wird.
- Ein mutiges Vorgehen aus ihrer Sicht wäre eine Widersetzung des Rektorats gegen die Pläne des SMWK.
- Sie geht auf die Argumente ein und versucht diese mit Gegenargumenten zu entkräften. Die starke Mathematik an der Uni ist an der HTWK auch gegeben. Der Studiengang ist nicht ausreichend in Sachsen vorhanden.
- Die Bewerberzahlen werden vorgestellt und dessen Anstieg deutlich gemacht. Auch die Attraktivität in den alten Bundesländern ist anhand der Bewerberzahl deutlich.
- Des Weiteren weist sie auf die Sparsamkeit des Mathe-Studiengangs hin da zum Beispiel keine Labore etc. erforderlich seien.
- Mathe ist ein Zukunftsstudiengang (Operations Research und Finanzmathe)
- Weiterer Kritikpunkt ist, dass die restlichen Prof. nur noch in der Bedienung tätig sein müssten und dass dadurch auch eine Umorientierung von einzelnen Prof. zu erwarten ist und diese an andere HS abwandern werden.
- Auch das Wachstum von Leipzig aus wirtschaftlicher Sicht wird betont und damit in Zusammenhang gebracht.

- Wachstum des Wirtschaftsraumes Leipzig und der Bewerberzahlen ist ein Grund für die Notwendigkeit des Studienganges
- Sie bittet abschließend um Solidarität des StuRa, der FSR bzw. Studierenden und der Senatoren.
- Martin L. merkt an, dass die Rektoratsbesetzung die Umsetzung der Ergebnisse einer demokratischen Wahl zum Ziel hatte.
- René geht auch nochmal auf die Hintergründe der Rektoratsbesetzung ein. Er weist aber auch auf die Resultate der Hochschulentwicklungskommission hin und betont die sehr gute Moderationsfunktion von Frau Prof. Lieckfeldt und das es dies in dieser Form vor ihren Amtsantritt nicht gab.
- Er versteht den Unmut und betont, dass die Ansichten dazu von den einzelnen Mitgliedern des StuRa unterschiedlich sein können. Es geht darum, dass der StuRa eine geschlossene Position dazu bezieht. Er schlägt vor, in den kommenden Tagen eine Stellungnahme des StuRa zu der Problematik auszuarbeiten und diese dann auch zu veröffentlichen
- Martin L. knüpft an den Vorschlag an, bis Freitag eine entsprechende Stellungnahme zu erarbeiten und intern zu diskutieren
- Katharina weist nochmals auf die Bedeutung des Studiengangs Mathe hin und die Auswirkungen auf die Studiengänge, die von IMN bedient werden.
- Thomas EIT äußert die Wichtigkeit von Mathe für die F EIT
- Nils stellt dar, was für die StudentInnen ein Abbau einer Stelle in der Verwaltung und einer Professur in Relation zur Lehre bedeutet
- René weist daraufhin, dass es nicht Aufgabe des StuRa ist, lediglich die Interessen einer einzelnen Fachschaft zu vertreten.
- Der StuRa erarbeitet daher eine allgemeine Darstellung der Problematik und keine explizite Aussprache gegen die Kürzungen an der F IMN
- Nicky kritisiert die Bedienleistung von IMN-Profs an der Fakultät Bau
- Steffi hakt nach, was mit der Stellungnahme konkret bezweckt werden soll
- Katharina geht darauf ein, dass sich ein Aussprechen der HS gegen den HEP von Vorteil sein könnte
- Martin Böttcher wendet ein, das Argument, dass die Geburtenzahlen zurück gehen, sei aus den Köpfen beim SMWK nicht herauszubekommen
- Auch bei ME gibt es inhaltliche Probleme bei der Bedienung
- Kilian unterstreicht, dass Schwierigkeiten bei der Bedienung von ME bestehen
- Thomas Oertel fragt nach, wie sich die Kürzungen gestalten und bekommt mehrfach geantwortet, dass es um Köpfe geht und nicht um ein bestimmtes finanzielles Volumen.
- Roland informiert über die Zusammensetzung des Senates
- Patrick äußert Verständnis für die Entscheidung des Rektorats und ist der Meinung, dass die Nachfrage bei IMN zurückgeht
- Friederike merkt an, dass es darum geht wie sich der StuRa zu dem Thema/Problem positioniert

- Katharina: widerspricht Patrick, dass es einen Rückgang der Nachfrage bei IMN gäbe und geht nochmals auf die Argumente gegen die Kürzungen bei IMN ein und bitte um Gegenstimmen diesbezüglich im Senat
- Jakob: Die Professoren bei IMN sind jetzt schon mit der Bedienung ausgelastet, was damit nur noch schlimmer werden würde
- Martin Böttcher sagt, dass Zeichen setzen schwierig ist, wenn man nicht nach außen kommunizieren darf.
- Nils: Bei den Plänen zum Stellenabbau wurden mehrere Empfehlungen nicht berücksichtigt.
- Roland informiert über die Hintergründe, warum alle Professoren in der Bedienung an der Fakultät IMN sind. Grund war vor einigen Jahren, die Forschung an einer Fakultät zu konzentrieren.
- Die Kapazität für die Bedienung ist seiner Meinung nach da.
- Er will wissen ob die Vertreter von IMN eine Stellungnahme vom StuRa oder vom Senat wollen. Für Zweiteres sollte man sich mit den Vertretern vom Senat treffen.
- Der StuRa kann sich nicht für einzelne Fakultät aussprechen sondern nur gegen generelle Kürzungen
- Marcellus betont die Wichtigkeit der MINT-Fächer und weist darauf hin, dass man in Deutschland im Vergleich zu anderen europäischen Ländern eine große Nachfrage nach MINT-Fächern hat.
- Er würde eine Stellungnahme des StuRa zu dem Thema sehr begrüßen
- René äußert, dass eine Positionierung des StuRas für oder gegen eine Fakultät nicht möglich ist
- Er ist der Meinung wir drehen uns im Kreis und stellt den GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste und eine Vertagung der Diskussion sowie Meinungsbild zu einer Stellungnahme des StuRa
- Rednerliste ist einstimmig geschlossen.
- Meinungsbild 14/0/1 angenommen
- Vertagung des TOP 6/1/8
- Rene stellt den Antrag über ein Meinungsbild bezüglich einer neutralen Stellungnahme des StuRas zur Problematik. 20 Personen sind dafür

4 Semesterbeitragserhöhung Studentenwerk Leipzig

- Kilian hat eine Vorlage diesbezüglich bekommen und durchgearbeitet. Er stellt diese vor und bittet um die Meinung der restlichen Mitglieder. Konkret geht es um die Erhöhung des Semsterbeitrages um 15 EUR, aber auch eine Erhöhung des Preises der Einwegkaffebecher von 10 auf 20 Cent. Er selber ist nicht ganz einverstanden damit.
- Die einzelnen Preiserhöhungen werden vorgestellt.
- Der Semesterbeitrag wurde seit vier Jahren nicht erhöht und soll an die Beiträge von Dresden und Freiberg angeglichen werden.
- Er kritisiert vor allem die Preissteigerung für die Bediensteten und Gäste sowie des Gesamtsemesterbetrages.

- Roland sagt, die Essenpreise wurden erst letztes Jahr erhöht sei seiner Meinung nicht angebracht und findet er nicht gut. Er hinterfragt ob die Erhöhung bei den Mitarbeitern ausreicht. Ihm wäre eine Erhöhung für diese egal.
- Martin Böttcher hinterfragt die Preiserhöhung für die Kaffeebecher
- Kilian geht darauf ein und erklärt, dass ein ökologischer Gedanke dahinter steht.
- Jakob möchte wissen welche Standorte die finanziellen Defizite verursachen.
- Kilian teilt mit, dass die Mensa der HTWK eine Ursache für das Defizit ist und Verlust macht.
- Martin Trippmacher weist darauf hin, dass nicht noch mehr Verpflegungsleistungen subventioniert werden sollten, sondern das Geld lieber in die Unterstützung von StudentInnen gesteckt werden sollte.
- Haiko sagt die Preise seien so nicht auf dem freien Markt zu halten und müssen zwangsläufig subventioniert werden.
- Roland stimmt Haiko zu und weist darauf hin, dass das QM-System des Studentenwerks dem Verlust der HTWK-Mensa entgegensteuern müsste.
- Martin Trippmacher schlägt vor, zu schauen, wie es andere Studentenwerke machen bzw. was der Dachverband der Studentenwerke vorschlägt.
- Kilian sagt daraufhin, dass der Grund für die Erhöhung nicht das finanzielle Defizit der HTWK-Mensa ist, sondern dass diese aufgrund von Tariferhöhungen, gestiegenen Unterhaltskosten und niedrigeren Landeszuschüssen vorgenommen werden muss
- Patrick ist der Meinung, dass die Erhöhungen notwendig sind, da das Studentenwerk in den letzten Jahren nur von Rücklagen gezehrt hat
- Gunter möchte wissen, ob etwas bezüglich der Bildung von Eigentum beim Studentenwerk gesagt wurde.
- Kilian antwortet, dass es keine Informationen dazu gab.
- Roland fragt wie die Studenten in die Entscheidung mit einbezogen bzw. informiert werden sollen. Dass die Abstimmung schon am Freitag erfolgen soll, sieht er äußerst bedenklich.
- Kilian: Informationen sollen über die „1 für 7“ und weiteren Info-blättern in den Mensen erfolgen.
- Er möchte wissen, ob der StuRa für generelle Preiserhöhung oder eine Splittung ist
- Martin Trippmacher kritisiert, dass die StudentInnen besser in den Entscheidungsprozess mit einbezogen werden sollten und nicht eine solche kurzfristige Abstimmung erfolgt.
- Martin Lindner fragt nach, wer eigentlich Träger des Studentenwerks ist
- Gunter: berichtet über das Wohnheim in der Talstraße und hinterfragt wie sinnvoll dieses Vorhaben war. Sollte das Studentenwerk nicht lieber mehr in die Beratung von Studenten investieren, das wäre eher im Interesse des Studentenwerks
- Martin Trippmacher ist für mehr Transparenz
- Roland regt an, dass Kilian sich mit den anderen studentischen Vertretern trifft und sich über die Meinungsbildung aus studentischer Sicht berät
- Außerdem möchte er gerne wissen wie hoch die Kosten für die Festwoche des Studentenwerks waren und was der Geburtstag des Studentenwerks gekostet hat (Essen zu halben Preis)

- Die Informationen sind aus seiner Sicht zu gering
- Nicky möchte wissen, was das Ziel der Diskussion sein soll und was Kilian vom StuRa wissen möchte.
- GO-Antrag von Roland auf Schließung der Rednerliste. Die Argumente sind die gleichen
- Der Antrag wir mit 12/0/1 angenommen
- Nicky fühlt sich auch nicht genügend informiert und findet generell eine Erhöhung um 15€ im Semester zu hoch.
- Martin Trippmacher findet das Thema zu komplex und weist nochmals auf mehr Transparenz in den betreffenden Strukturen hin
- Kilian beantragt zwei Meinungsbilder zum Thema.
- Meinungsbild: für einmalige Beitragserhöhung 4/10
- Meinungsbild: für geteilte Beitragserhöhung 13/6

5 Finanzen

5.1 Haushaltsabschluss 2009/2010

- Gesa: es geht ihr um keine Abstimmung. Sie möchte wissen, wer sich die Änderungen in den jeweiligen FSR angeschaut hat. Die Resonanz ist eher dürftig und die Mitglieder fühlen sich relativ unwissend zu dem Thema.
- Roland weist nochmal auf die Tätigkeit des StuRas hin.
- Gesa informiert über die Einwände. Diese betreffen die Falschbuchungen von Volker, welche den größten Fehler darstellen.
- Matthias Giegling ist der Meinung, dass Gesa die Fehler einfach beheben sollte
- Friederike möchte wissen, ob jemand etwas gegen die Vorgehensweise hat.
- Der Antrag Gesa den Abschluss korrigieren soll, wird mit 10/0/2 angenommen.

5.2 Finanzantrag Referat Sport

- Vincent stellt den Finanzantrag des Referat Sport vor. Der Finanzantrag ist für den ersten Teil des Semesters. Vorrangig geht es wieder um die Mittwochsturniere. Außerdem die Honorierung des Sportlereinsatzes bei Phänomedia.
- Weitere Mittelverwendung siehe Aufschlüsselung.
- Friederike möchte wissen ob es fragen zu dem Finanzantrag gibt.
- Martin Lindner weist darauf hin, dass Phänomedia und der internat. Tag der Sprachen und des Sports (ITSS) Lehrveranstaltungen bzw. Veranstaltungen der Hochschule sind, bzw. so interpretiert werden können und fragt, ob diese damit förderfähig sind.
- Er sieht die Finanzierung durch den Stura auf Grund der Tatsache, dass dieser nicht Veranstalter ist, als problematisch.
- Patrick schlägt vor, die betreffenden Positionen rauszunehmen und über den Rest abzustimmen.

- Nicky fragt nach dem Teilnehmerbeitrag für das Bowle-Mixed Turnier
- Vincent teilt mit, das ein Beitrag i.H.v. 5,-€ anfällt
- Haiko möchte wissen, wie sich die Kosten für den Sportlereinsatz für die Phänomedia zusammensetzen
- Vincent erläutert in diesem Zug auch nochmal die grundsätzliche Zusammensetzung bei allen Veranstaltungen.
- Friederike fragt nach weiteren Fragen.
- Martin Lindner hakt nach, ob der int. Tag der Sprachen und des Sports auch unterstützt werden sollte
- Patrick findet die Veranstaltung absolut förderfähig und möchte diese im beantragten Umfang abstimmen.
- Roland geht auch auf die Problematik und die Hintergründe nochmals ein.
- Vincent erläutert die Funktion der Organisationshelfer und auch deren Notwendigkeit.
- Roland findet, dass die betreffenden Personen in Höhe der Vergütung einer studentischen Hilfskraft entlohnt werden sollten.
- Haiko meldet Bedenken an bei der Erhöhung und merkt an das sich dies auch schnell negativ auswirken könnte.
- Patrick ist auch der Meinung, dass die finanziellen Aufwendungen dadurch schnell steigen könnten.
- Roland weist darauf hin, dass man differenzieren muss zwischen Lohn und einem Dankeschön-Geschenk.
- Haiko schlägt vor den Finanzantrag ohne Phänomedia und den internationale Tage der Sprachen und des Sports abzustimmen.
- Roland schließt sich dem Vorschlag an und merkt nochmals an, dass die „Vergütung“ für die Helfer nicht in Form einer AWE sondern eines Geschenkes erfolgen soll.
- Kilian ist auch dafür.
- Gesa schlägt vor es wie im Stura in Form eines Dankeschön-Gutscheines zu machen.
- Abstimmung in dieser Form: 13/0/1
- ITSS soll ohne Organisationshelfer abgestimmt werden.
- Es gibt nochmals eine Diskussion über das Für und Wider zwischen Patrick und Roland diesbezüglich. Hintergrund ist die Abgrenzung der LV bzw. des Studium-Generale-Scheins.
- Es wird ein Meinungsbild beantragt, den ITSS in vorliegender Höhe zu fördern: 12 dafür
- Roland beantragt die Abstimmung i.H.v. 140 Euro, d.h. ohne Orga-Helfer. Der Antrag wird mit 14/0/0 angenommen
- Der Antrag auf Finanzierung der Orga-Helfer wird mit 7/5/2 abgelehnt.
- Haiko stellt den GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit. Ergebnis es sind 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
- Finanzantrag Übungsleitertreffen WS 11/12
- Vincent informiert über den Ablauf und die entstandenen Kosten. Es gab insgesamt 53 Teilnehmer und die Gesamtkosten belaufen sich auf 170€

» Es wurden unterschiedliche Absprachen getätigt und gab einen konstruktiven Austausch u.a. zum Thema Qualitätsicherung.
» Haiko merkt an, dass es günstiger ist den FA vor der Veranstaltung zu stellen und nicht im Nachhinein.
» Vincent ist sich dessen bewusst und will es beim nächsten Mal auch so handhaben
» Roland erachtet das Treffen auch für wichtig und befürwortet es
» Kilian findet es auch gut und möchte wissen was die Orga-Helfer gemacht haben.
» Vincent teilt mit, dass diese das „Buffet" angerichtet haben.
» Patrick möchte wissen, wieviel die Orga-Helfer bekommen haben.
» Vincent antwortet: je 30€ pro Person.
» Friederike stellt den Antrag zur Abstimmung: 13/0/1

5.3 Nachtragshaushalt 2011/12

» Gesa beantragt, den Sperrvermerk vom Referat Sport aufzuheben. Bedingung wäre, dass weiterhin ein guter Informationsfluss über Vorhaben und geplante Ausgaben stattfindet.
» Patrick meint, Vincent habe sich bewährt und nimmt die Anmerkungen des StuRa auf; er sieht keine Einwände
» Roland hinterfragt den Bürokratieaufwand und damit die Begründung für die Aufhebung
» Friederike stellt den Antrag zur Abstimmung
» Gesa würde dies trotzdem weiter überwachen wollen
» Roland fragt auf welcher Grundlage die Eingriffe dann erfolgen sollen
» Gesa antwortet: mit einem weiteren Nachtragshaushalt
» Vincent zeigt die Vorteile auf und begründet den Antrag
» Florian fragt wie groß der Topf ist
» Gesa antwortet: ca. 1000€
» Abstimmung des Antrages 11/0/3
»

5.4 FA Kleiner Fasching

» Frank (Bahu) stellt den FA bzw. Ablauf des Tages am 11.11.11 vor: Beginn ist 11.11Uhr, Schlüsselübergabe mit dem Kanzler, es soll wieder eine Faschings-Vorlesung geben (gab es letztmalig im 50. Jahr)
» Danach Übergang in den Spizz-Keller, Abendveranstaltung.
» Maike fragt bis wann die Veranstaltung im Geutebrück-Bau gehen soll, da ab 13.45 Uhr Prüfung in dem Gebäude sind.
» Frank antwortet, dass der Raum bis max. 14 Uhr gemietet ist.
» Er erläutert die einzelnen Pos. des FA
» Bei den FSR sollen keine FA gestellt werden.

- Patrick hakt nach ob auch keine „farbigen“ Menschen auf den Flyer zu sehen sind.
- Haiko fragt, wo der Transporter ausgeliehen wird.
- Gesa merkt an, dass mit ein Fehler auf der Kalkulation ist und es 200 Studis statt 150 sein müssen laut Zwischensumme.
- Martin Böttcher fand die Zusammenarbeit bei den EET sehr gut
- Nicky und Patrick bekräftigen das und würden eine Bewilligung des FA sehr begrüßen
- Gesa weist darauf hin, dass sie die Position Ausgestaltung schwammig findet und würde diese in Deko/Raumgestaltung umbenennen
- Frank sagt, dass der Bahu die Zusammenarbeit bei den EET vorgenommen hätte ohne die Stellung des FA im Hinterkopf zu haben
- Roland fragt nach, ob die Faschings-Vorlesung Eintritt kostet. Die Frage wird von Frank verneint.
- Roland findet dass die Bezeichnung der Pos. „Ausgestaltung“ in Zusammenhang mit der Erläuterung ausreichend ist.
- Friederike stellt den Antrag zur Abstimmung: 12/0/2

6 Anerkennung als Hochschulgruppe

6.1 geist:reicht

- Martin Trippmacher informiert über die Gruppe. Er möchte Anerkennung vom StuRa und ist nicht hinter dessen Geld her. Ihm geht es vor allem um eine Räumlichkeit, wo die regelmäßigen Treffen stattfinden können.
- Roland fragt nach, wie viele Mitglieder die Gruppe hat. Martin T. antwortet 15 bis 20 Mitglieder, jedoch kommen bei den Treffen nur 8-10. Der Anteil von HTWK-StudentInnen ist leider auch verschwindend gering und soll ausgebaut werden.
- Steffi möchte wissen, wie viele HTWK-StudentInnen es genau sind.
- Martin T. antwortet, dass es sozusagen 1,5 sind.
- Steffi möchte wissen, ob eine Anerkennung dann trotzdem möglich ist.
- Friederike informiert, dass 5 Mitglieder für die Anerkennung erforderlich sind, welche nicht zwangsläufig von der HTWK sein müssen.
- Roland weist darauf hin, dass es laut Ordnung 5 StudentInnen der HTWK sein müssen und ein Student keine Gruppe ist. Jedoch findet er das Projekt an sich trotzdem gut und würde es gerne Unterstützen. Eine Garantie auf einen Raum wird es aus seiner Sicht aber auf keinen Fall geben.
- Patrick ist der Meinung, dass trotz aufgrund nicht eingehaltener Formalien der Antrag gewährt werden sollte.
- Martin Trippmacher wird nach einem Meinungsbild gefragt, möchte aber keins.
- Abstimmung: 12/0/2

7 Informationen

7.1 StuRa-Fahrt

» Friederike weist darauf hin, dass sich noch angemeldet werden kann und noch Plätze frei sind.
» Kilian möchte gerne wissen welche Arbeitskreise durchgeführt werden sollen.

7.2 SprecherInnen

» Friederike zieht ein positives Fazit
» EET: 250-300 Teilnehmer
» Ersti-Party: ca. 2200 Gäste
» Die Resonanz von den Teilnehmern war eher zurückhaltend
» Steffi: an der F AS wäre wohl alles doppelt, da die Erstis dies in der ersten Woche zu Beginn erhalten. Daher könnte dies wegfallen.
» Roland merkt an, dass deshalb in den letzten Jahren keine Fakultätsrundgang bei AS stattgefunden hat
» Feierliche Immatrikultaion
» Mensa-Gespräch war sehr unproduktiv
» Im Letzten Semester gab es eine Umfrage, jedoch in der vorlesungsfreien Zeit. Diese ist damit nicht aussagekräftig
» Auch die Papierform wird von Friederike Hänsel und Martin Böttcher kritisiert
» Gestern zur Hausbesichtigung Studi-Haus: Resultat ist dass auf jeden Fall weitere Angebote eingeholt werden sollen. Grund ist unter anderem der extrem sanierungsbedürftige Zustand des besichtigten Haus.
» Preis wären 5,-€ pro m²
» Eigenleistungen wären in größerem Umfang erforderlich.
» Am kommenden Samstag ist KSS Sitzung und beide Sprecher können nicht. Die Frage ist, ob jemand Interesse hat vertretend einzuspringen kann.

7.3 Fachschaftsräte

7.3.1 Angewandte Sozialwissenschaften

» Nächster Sitzungstermin: 26.10.11, 18 Uhr, Raum: Büro
» Fakultäts-Erstiparty in Planung
» Praktikums-Infotauschbörse in Planung
» Lehrkräfte befinden sich aktuell stark im Streit

7.3.2 Bau

» Nächster Sitzungstermin: 24.10.2011, 18.30 Uhr, Raum: G330

» Ersti-Fahrt am kommenden Wochenende
» Grillen nächste Woche Mittwoch
» TOP zu Wahlen bei kommender Sitzung

7.3.3 Elektro- und Informationstechnik

» Nächster Sitzungstermin: 26.10.11, 13.15 Uhr, Raum: Büro
» Erfolgereiches Ersti-Grillen am 18.10.11

7.3.4 Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften

» Nächster Sitzungstermin: 25.10.11, 11.15 Uhr, Raum: Büro
» Neuer Vertreter und Ersatzvertreter im Stura
» Neues Amt ÖA
» Positives Feedback der Erstis zu den EET vor allem zum F-Rundgang
» Am Freitag 21.10.11 Pflichtgrill-Party

7.3.5 Maschinen- und Energietechnik

» Nächster Sitzungstermin: 26.10.11, 17 Uhr, Raum: M005
» Ersti-Fahrt war super, jedoch nur 15 Teilnehmer trotz 30 Anmeldungen
» Vorbereitungen der ersten Stuko-Sitzungen

7.3.6 Medien I

» Nächster Sitzungstermin: 26.10.11, 13.30 Uhr, Raum: Büro
» Ersti-Party im November
» Planung Graduierungsfeier (Transporter, etc.)
» Feedback EET: Es gab zu viel Personal

7.3.7 Medien II

» Nächster Sitzungstermin: 27.10.2011, 16 Uhr, Raum: Büro
» Heute Treffen mit Medien I bzgl. Ersti-Fahrt
» Info-Veranstaltung Studium-Generale wurde als überflüssig empfunden

7.3.8 Wirtschaftwissenschaften

» Nächster Sitzungstermin: 26.10.2011, 19 Uhr, Raum:
» Letztes Wochenende Ersti-Fahrt in Colditz
» Erste Fakultätsratssitzung steht an
» Ersti-Veranstaltungen stehen an

7.4 Referate

7.4.1 Ausländische Studierende

» Nicht anwesend.
» Gesa berichtet über einen Besuch des Halloren-Museums.

7.4.2 Eins, null

» Keiner da.

7.4.3 Finanzen

» Roland möchte wissen, ob es Rückmeldungen von Markus Dick gibt. Gesa teilt mit, dass er der Meinung ist, dass dies alles nicht wahr sein kein, aber ein Treffen zwischen Friederike, Gesa, Jenny, Martin L. und ihm möglich ist.
» Roland fragt das Gleiche bezüglich Thomas Becker, da gilt Selbiges.

7.4.4 Hochschulpolitik

» Siehe oben bzw. aktuell Demo.

7.4.5 Kultur

» Uwe: Heute kurze Einweisung. Vorbereitung eines Beitrages zur Buchmesse. Im November wird es einen Newsletter geben.

7.4.6 Öffentlichkeitsarbeit

» Ronny: ist zur Zeit sehr eingebunden (Sprachkurs an der Uni) Abstimmung mit Nicky
» Er konnte das Banner leider nicht drucken lassen, da nur eine Bestellung per Vorkasse möglich wäre. Ronny wird gebeten bei der F Medien anzufragen.

7.4.7 Ökologie und Verkehr

» Nicht da.

7.4.8 Soziales

» Maike: ist mit Martin Trippmacher gerade bei der Strukturierung des Referats
» Neuen Sprechzeiten Mo 13-14 und Mi 13.30-15.30
» Wöchentliche Treffen sind angedacht.

7.4.9 Sport

» Vinzent: informiert über die Kontaktaufnahmen mit Vereinen zur Verknüpfung des Hochschulsportes

7.4.10 Studium und Lehre

» Mo: Studi-Fit-Treffen mit Prof. Hacker, Herrn Hagge und den bereits eingestellten StudiFit-Mitarbeitern
» Stuko-Schulung -> Thomas bitte die FSR ihre Mitglieder zu informieren

7.4.11 Technik

» Stura-Forum: gleiche Frage bzgl. Nutzung wie immer
» Stura-Anlage: Haiko möchte Feedback vom Stura ob dies geschehen soll oder nicht.
» Neuanschaffung wären aus seiner Sicht Kosten i.H.v. 1000€+x, aber nicht sinnvoll
» Martin L. ist Haikos Meinung.
» Roland findet die Anlage gut.
» Es wird keine Anschaffung getätigt.

7.4.12 Veranstaltungen

» Keiner da.

7.5 Gremien

7.5.1 Haushaltsausschuss

» Nicht getagt

7.5.2 Kommission Studium und Lehre

» Nicht getagt.

7.5.3 Senat

» Tagt am 30.11.11.

7.5.4 Verwaltungsrat

» Tagt am 26.10.11.

7.5.5 Kulturausschuss

7.5.6 Wahlausschuss

8 Sonstiges

Ende: 23:05 Uhr.